

Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler

Vorlagen Nr.:
A/4/0003

Status: öffentlich

Gremium:	Zuständigkeit:	Sitzungstermin:
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	24.02.2020

Antrag der Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler: „Einführung eines kostenlosen Azubi-Tickets im Bediengebiet der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen GmbH“

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen spricht sich für die Einführung eines kostenlosen Azubi-Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr im Bediengebiet der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen GmbH für Auszubildende und Studenten mit Wohnsitz im Landkreis Vorpommern-Rügen aus, die eine Berufliche Schule im Landkreis Vorpommern-Rügen besuchen.

Begründung:

Die Einführung eines kostenlosen Azubi-Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr im Bediengebiet der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen GmbH für Auszubildende und Studenten ist nach der Einführung des kostenlosen Schülerverkehrs durch den Kreistag Vorpommern-Rügen vor einem Jahr ein logischer und längst überfälliger weiterer Schritt. Von einem kostenlosen Azubi-Ticket profitieren junge Auszubildende und Studenten mit Wohnsitz im Landkreis Vorpommern-Rügen, die eine Berufliche Schule im Landkreis Vorpommern-Rügen besuchen und lediglich eine geringe Ausbildungsvergütung erhalten. In dem Zusammenhang existiert zudem eine Schieflage im Vergleich zu Touristen, die bereits mit der Kurkarte in Teilbereichen des Bediengebietes des VVR kostenlos ganzjährig den ÖPNV nutzen können.

In den zurückliegenden Jahren fand eine Konzentration der Berufsschulstandorte von 42 auf 17 in Mecklenburg-Vorpommern statt, wodurch sich die Wegstrecken für die Auszubildenden und Studenten vor allen Dingen im ländlichen Raum erheblich vergrößert haben. Ein weiteres Beispiel in dem Zusammenhang ist das im Entstehen befindliche Regionale Berufliche Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen in Stralsund.

Ein kostenloses Azubi-Ticket kann die für die Auszubildenden und Studenten durch die Zusammenlegung der Beruflichen Schulen im Landkreis Vorpommern-Rügen entstandenen

Mehrkosten für längere Fahrtwege bzw. nunmehr notwendige Übernachtungen vor Ort kompensieren.

Ein kostenloses Azubi-Ticket ist gerade für die Fachkräftesicherung im ländlichen Raum des Flächenlandkreises Vorpommern-Rügen entscheidend. Für Betriebe in den ländlichen Regionen Vorpommern-Rügens, bei denen es sich hauptsächlich um kleine und mittelständische Betriebe handelt, bestehen vor dem Hintergrund des stetig weniger werdenden Nachwuchses große Schwierigkeiten, überhaupt Auszubildende zu bekommen. Landrat Dr. Stefan Kerth hatte auf dem Neujahrsempfang des Landkreises Vorpommern-Rügen betont, dass sich der Landkreis stärker für die Lehre und das Handwerk einsetzen wird. Sofern dieser Ansatz ernst gemeint ist, ist ein kostenloses Azubi-Ticket im Bediengebiet des VVR eine logische Konsequenz dessen. Das Handwerk und die Dienstleistungsbetriebe im Landkreis Vorpommern-Rügen brauchen mehr Facharbeiter, was am besten durch Ausbildung eigener Fachkräfte und deren spätere Übernahme gelingt. Daher sollte der Landkreis auch die dafür notwendigen Rahmenbedingungen schaffen, damit Ausbildungsberufe in Vorpommern-Rügen auch eine Zukunft haben. Der Landkreis Vorpommern-Rügen wird durch die Reform des FAG zukünftig zusätzliche finanzielle Mittel erhalten. Die Landesregierung zeigt sich zunehmend offen für ein kostenloses Azubi-Ticket für Auszubildende und Studenten.

Die Einführung eines kostenlosen Azubi-Tickets ist ein guter Schritt, um junge Leute an alternative Verkehre heranzuführen und sie auch längerfristig daran zu binden. Gerade den Menschen im ländlichen Raum müssen entsprechende Angebote unterbreitet werden. Das kostenlose Azubi-Ticket dient darüber hinaus der CO2-Reduzierung im Landkreis und schont mithin die Umwelt und die Natur Vorpommern-Rügens. Aufgrund der Mehrkosten für die längeren Fahrtwege zu den Standorten der Beruflichen Schulen bzw. für die notwendigen Übernachtung vor Ort ist für viele der Auszubildenden und Studenten die Fahrt mit dem Auto bisher billiger.

gez. Mathias Löttge

Fraktionsvorsitzender

Kreistagsfraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler